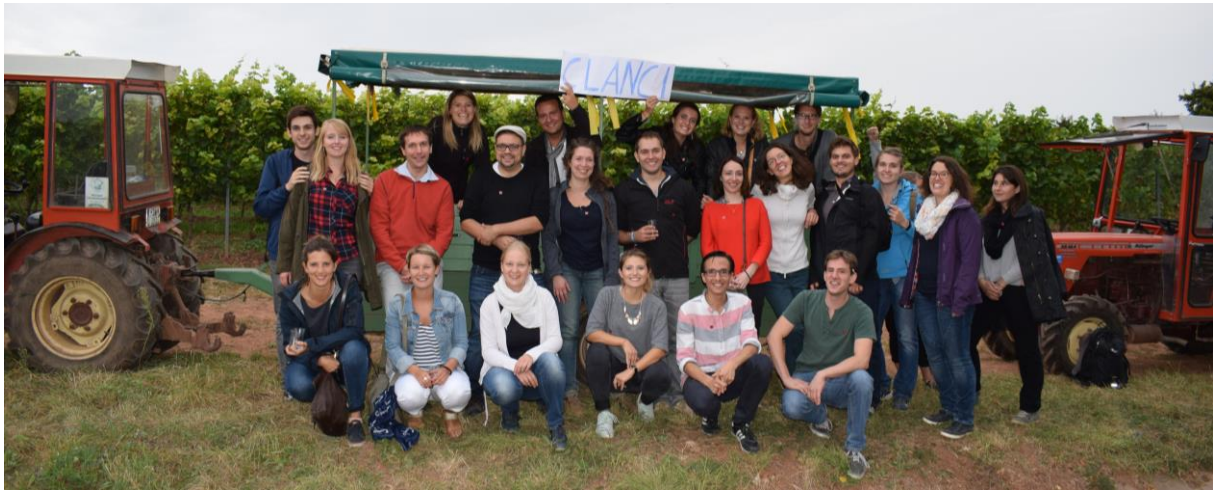


CLANCI e.V.

EHEMALIGENTREFFEN 2016 (17.9.2016, MAINZ)



Das 25-jährige Bestehen des Cursus Intégré Mainz-Dijon möchte der Ehemaligenverein CLANCI (Club des Anciens et des Amis du Cursus Intégré Mainz-Dijon) besonders feierlich würdigen. CLANCI organisiert dieses Jahr für seine Ehemaligen und Absolvent*innen eine doppelte Veranstaltung mit buntem Programm in Mainz und Dijon zur Würdigung der beiden Studienorte und der Erinnerungen der Ehemaligen, die an beiden Orten verankert sind. Während der zweite Teil am 29. und 30.10. in Dijon am Rande der Feierlichkeiten zum Jubiläum der 70 Jahre der Wiedereröffnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der 25 Jahre Bestehens des Cursus Intégré und der 60 Jahre des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund stattfinden wird, begannen die Feierlichkeiten schon am 17. September in Mainz und in der umgebenden Region.



Den Einstieg in das Jubiläumstreffen bot ein Workshop zur „Profilbildung“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, organisiert vom CLANCI e.V. in Kooperation mit dem Career Service der Universität. Geleitet von zwei ausgebildeten Coachs und Mitarbeiter*innen des Career Service konnten die Absolvent*innen des Cur-

sus Intégré sich ihrer Stärken und Kompetenzen bewusst werden, um sie perspektivisch auch im Berufsalltag und in Bewerbungsverfahren gezielt einzusetzen. Nach einer dreistündigen Reflexion über sich selbst und über den eigenen Werdegang sowie denjenigen der anderen hatten die Teilnehmer*innen ein neues Bewusstsein der eigenen Stärken und Kompetenzen, auch aus Bereichen des eigenen Lebens, die scheinbar nur wenig mit Berufsleben zu tun haben: z.B. Hobbys und Freizeitgestaltung. Mitnehmen durften sie auch einige neue Ideen zu möglichen Berufsfeldern, wo sie die eigenen Stärken und Kompetenzen zur Geltung bringen könnten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Café-Restaurant „Baron“ auf dem Mainzer Campus, wo es in den Wartezeiten noch zur Vertiefung einzelnen Aspekten des Workshops kam, fuhren die Alumni gemeinsam zum geselligen Teil des Treffens in die Winzerstadt Nierstein.

Beim Nachmittagsprogramm fehlten für die Ehemaligen nicht die Gelegenheiten zur Vernetzung und zum zwanglosen Austausch zum Berufsleben und zu den gemeinsamen Studienzeiten. Die Aufteilung des Nachmittag- und Abendprogramms in drei Punkte favorisierte zudem die Neumischung der Gruppen und den Gesprächspartnerwechsel.

Nach einem entspannten Spaziergang durch die Stadt ging es zum Highlight des Nachmittagsprogramms über: Die vom Verein organisierte Weinbergfahrt im Planwagen durch die Niersteiner Weingebiete. Auf der zweistündigen Fahrt konnten die Ehemaligen die malerische Weinberglandschaft der renommierten Weinregion Rheinhessen bewundern und die rheinhessische Tradition des „Weck, Worscht und Woi“ (Brötchen, Wurst und Wein) für sich (wieder-)entdecken.



Den Ausklang fand dieser abwechslungsreiche Tag vor einer traditionsreichen Winzerplatte im Weingut Friedrichshof in Nierstein, wo die Gespräche und die Vernetzung weitergeführt werden konnten.

Neben dem vollständigen Vorstand vom Verein und insgesamt 30 Ehemaligen, Absolvent*innen und Freund*innen des Cursus Intégré war auch der Programmbeauftragte Dr. Lutz Baumann anwesend, der die Teilnehmer*innen am Abendbrot herzlich begrüßte. Die Vorsitzende Aglaia Bianchi begrüßte ebenfalls die Anwesenden und freute sich besonders darüber, dass in diesem Jahr bei den Teilnehmer*innen nicht nur Mainz und Dijon, sondern auch die Drittländer Italien und Kanada gut vertreten waren. Sie dankte weiterhin der Deutsch-Französische Hochschule für die finanzielle Unterstützung des Treffens, dem Career Service für den spannenden Workshop und dem Dijonbüro für die gute Zusammenarbeit und für die tatkräftige Unterstützung des Vereins. Sie berichtete auch kurz über die Neuigkeiten der letzten Monaten im Vereinsleben: Unter anderem wurden eine neue Emailadresse eingerichtet und ein Flyer zur Einwerbung von neuen Mitgliedern bei den Absolventen geplant. Darüber hinaus schloss CLANCI e.V. als erster Ehemaligenverein eine Kooperationsvereinbarung mit der Alumniarbeit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Zusammenarbeit im Bereich Alumni ab: Wie Aglaia Bianchi betont, bietet dies Zusammenarbeit nicht nur Unterstützung für den Verein, sondern auch für Mitglieder des Vereins neue und interessante Wege der Vernetzung mit anderen Alumni der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Und so haben sich am Ende eines spannenden und gelungenen Treffens glückliche Gesichter *au revoir* gesagt und die Vorbereitung und Vorfreude auf den zweiten Teil des Treffens Ende Oktober in Dijon, wo unter anderem auch die feierliche Übergabe der Abschluss- und DFH-Urkunden geplant ist, haben begonnen.



(Text: Aglaia Bianchi, Bilder: Philippe Gieseler)